

[8374.] Bei Carl Rümpler in Hannover ist soeben erschienen:

Die
Blumenzucht in kleinen Gärten,
vor den Fenstern und in den Zimmern.

Von
Courtis-Gérard.
Nach der 3. französischen Auflage übersetzt.
Mit 15 Holzschnitten.
Geb. 10 N^g.

Zimmer- und Gartenthiere.
(Vögel, Fische, Hunde, Katzen.)
Von Prévost.

Aus dem Französischen übersetzt.
Mit 51 Holzschnitten.
Geb. 10 N^g.

Diese kleinen, elegant ausgestatteten Büchlein werden bei ihrem praktischen Inhalte und dem sehr billig gestellten Preise leicht verkäuflich sein.

Russica.

[8375.] Soeben erschien:
La véritable Révolution et la Liberté
brevetée en Russie

par
Louis Napoléon du Rieux.

Preis 10 S^g ord., 7½ S^g netto.
Diese Schrift wird nicht verfehlen, bedeutendes Aufsehen zu erregen, da der Verfasser aus eigener längerer Anschauung die politischen und socialen Verhältnisse des russischen Adels einentheils und der Bauern andertheils kennen gelernt und demnach diese Wahrnehmung unumwunden niedergeschrieben, welche man in überraschender Weise, zum Theil genau wie vorher gesagt, jetzt in Erfüllung gehen sieht.

Die geehrten russischen und polnischen Handlungen namentlich erlaube mir auf diese interessante Schrift aufmerksam zu machen, und bitte, zu verlangen, da ich nichts unverlangt versende.

Berlin, den 10. Mai 1861.
Albert Abelsdorff's Verlag.

[8376.] Nur auf Verlangen!

In meinem Verlage ist soeben erschienen:
Die Insel Föhr
mit dem
Nordseebad Wyk,

aus der Vogelperspective; gezeichnet von H. Boetius, lithographirt von W. Heuer. Querfolio. Tondruck 15 N^g, Farbendruck 24 N^g.

— In Rechnung mit 25%; baar 50%. —
Ich bitte, das verkäufliche Blatt bei Aufsicht auf Absatz zu verlangen. Früher erschien bereits in gleicher Größe und Ausstattung:
Das Nordseebad Wyk auf Föhr.
Ein Erinnerungsblatt für seine Besucher, lithographirt von W. Heuer. Tondruck 15 N^g, Farbendruck 24 N^g.

Hamburg, im Mai 1861.
C. Sasmann.

[8377.] Soeben erschien von
Funke's Zeichnungen des Artillerie-
Materials

der
Königlichen Preussischen Marine
die 18. Lieferung und ist damit dieses wichtige Werk geschlossen. — Wir nehmen daher Veranlassung, hier nochmals auf dasselbe aufmerksam zu machen, bemerken aber, dass wir à cond.-Bestellungen im Allgemeinen ebensowenig wie früher auszuführen im Stande sind; bei gegründeter Aussicht auf Absatz werden wir indess recht gern ein cpl. Exemplar auf wenige Monate in Commission liefern, sofern sich die betr. Handlungen bei Nichtabsatz zur schnellsten Remission oder aber Ausgleichung in Leipzig verpflichten. Der Preis für das ganze Werk ist 24 f ord., 18 f netto baar.

Achtungsvoll
Berlin, den 16. Mai 1861.
Mitscher & Rüstell.

[8378.] In meinem Verlage ist soeben nachstehende Schrift erschienen:

Die
deutsche Münzfrage.

Versuch
einer Lösung derselben in einheitlicher Richtung
unter
Anbahnung des Uebergangs zur Goldwährung.

Preis 10 N^g mit 25%.

Im Schooße der Commission des deutschen Handelstags zu Heidelberg wurde diese Schrift, welche eine der wichtigsten Fragen der Gegenwart in einer allgemein verständlichen Weise behandelt, von mehreren Seiten zur Berücksichtigung empfohlen. Der Verfasser gelangt ebenfalls zu dem, auch vom deutschen Handelstag gewonnenen Resultate, daß der ½ Thaler die beste Grundlage einer, auf das Decimalsystem gebauten deutschen Münzeinigung bilde. Derselbe geht jedoch insofern einen Schritt weiter, als er nach Erörterung des Wesens und der Vorzüge der Goldwährung die Anbahnung des Uebergangs zu dieser, durch Schaffung einer allen Anforderungen entsprechenden, gemeinsamen deutschen Goldmünze empfiehlt.

Rinteln, im Mai 1861.
C. Bösendahl.

[8379.] Das im vorigen Monat in meinem Verlage erschienene Werk von
Dr. Julius Wiggers:
Vierundvierzig Monate Unter-
suchungshaft.

Ein Beitrag zur Geschichte des Rostocker Hochverrathsprocesses.

ist zur Zeit gänzlich vergriffen und ich besitze auch nicht 1 Exemplar mehr.

Dies zur Nachricht auf die seither eingegangenen, nicht effectuirten Bestellungen!
Zugleich ersuche ich diejenigen geehrten Sortimentshandlungen, welche Exemplare auf Lager haben, solche mir umgehend zu remittiren; ich darf auf Berücksichtigung dieser Bitte rechnen.

Berlin, den 22. Mai 1861.
Julius Springer.

[8380.] Zur Versendung liegt bereit und bitten wir zu verlangen:

Ernste Stunden
eines
jungen Mädchens.

Ein Buch für die reifere weibliche Jugend.

Von
Charles Sainte-Foi.
Nach der 13. Auflage aus dem Französischen. Sebez. 270 Seiten. Elegant broschirt 14 N^g oder 48 fr. mit 33½ %, baar mit 40 % und auf 10: 1 Freierpl.

Das Werkchen ruht auf dem rein katholischen Standpunkte und soll der reiferen weiblichen Jugend ein treuer Führer und Begleiter beim Eintritt in die Welt und auf den gefahrvollen Wegen des Lebens sein. Dreizehn Auflagen des französischen Originals in wenigen Jahren dürften eine deutsche Uebersetzung genügend rechtfertigen. Vorliegende Uebersetzung zeichnet sich aber auch durch eine schöne, correcte Sprache aus und legt ein rühmliches Zeugniß ab von dem Fleiße und der Liebe des Uebersetzers zur guten Sache.

Wir bitten um thätige Verwendung.
Hochachtungsvoll
Augsburg, den 20. Mai 1861.
J. A. Schloffer's Buch- und Kunstb.

Wichtig für polnische Handlungen!

[8381.] Vor einigen Tagen erhielt ich wieder neue Abdrücke, und sind die unterdeß eingegangenen Bestellungen auch schon effectuirt worden, von:
Lelewel's Portrait in Photographie nach einer im August 1860 ausgeführten Zeichnung von J. Tępa. gr. 4. 1 f 10 N^g baar.

Lelewel ist die populärste Persönlichkeit Polens — Tępa einer der besten Portraitmaler Frankreichs, somit Gegenstand und Ausführung anziehend, und mit Leichtigkeit kann selbst die kleinste polnische Handlung einen großen Absatz davon erzielen, um so mehr, als es das einzige existirende Portrait des heutigen, hier im Exil lebenden 74jährigen Lelewel's ist.

Ferner ist bei mir erschienen:
Sawaskiewicz, L., Porownanie wypraw na Moskwe Zolkiewskiego i Napoleona. 1 Bd. in-32. 18 N^g baar.

Lelewel, J., Lotniki piś miennictwa tulaczki Polskiej. 1 Bd. in-32. 200 Seiten. 18 N^g baar.

Audere als Baarbestellungen bedaure nicht effectuiren zu können.

Ergebenst
Brüssel, den 20. Mai 1861.

J. Claaßen.

[8382.] Seit Ostern erscheint bei mir:
Neue Blätter für die Volksschule
in vierteljährlichen Heften à 5 N^g in Octavformat unter der Redaction der Herren v. Garslen, Habeler und Müller.

Das erste Heft gebe ich mäßig à cond.; Recensionsexemplare passender Schriften werden erbeten. 700 Beilagen hefte ich für 1 f bei.
Stade.
Fr. Stendel.